

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 11 (1925)
Heft: 50

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zeichnet worden: Pfarrer Mösch in Oberdorf, Bezirkslehrer J. Fürr in Trimbach und Rat.-Rat Otto Walter. — Möge es nun dieser außerparlamentarischen Kommission gelingen, das Solothurner Schulmonopol, das bisher nur die Bolschewisten Russlands nachgeahmt zu haben scheinen, in eine freiheitliche Schulgesetzgebung umzuwandeln. Es wäre höchste Zeit.

St. Gallen. Aus Lehrerkonferenzen. An der Konferenz vom oberen Seebezirk referierte Herr Kollege Meli, Schmerikon, in gewohnt gründlicher Art über: „Die Stellung des Arbeiters im schweizerischen Recht.“ An der nächsten Tagung folgt eine Probelektion und ein kurzer, freier Vortrag. Als Vorsitzender wurde Herr Bürki Ferdinand, Schmerikon, gewählt.

Bücherischau

Jugendliteratur.

Kinder-Kalender des Seraphischen Liebeswerkes für 1926. Preis 50 Cts.; bei Bezug von mindestens 10 Stück: 40 Cts.

Dieses Jugendlüchlein verdient Massenverbreitung bei den Kindern der unteren Schulklassen, für die es inhaltlich und der äußeren Aufmachung nach bestimmt ist. Der Reinerttag kommt dem Seraph. Liebeswerk zugute, das durch seine umsichtige Fürsorge für arme, religiös und sittlich gefährdete und verwahloste Kinder katholischer Konfession so unendlich viel Gutes wirkt. Auch als Weihnachtsgabe an brave Schulkinder eignet sich dieser Kalender vorzüglich. J. T.

Nachschlagewerke.

Der Kleine Herder, das neueste einbändige Lexikon, hält, was er verspricht: er ist tatsächlich ein „Nachschlagebuch über alles, für alle“. Sachlich, zuverlässig und leicht verständlich beantwortet er alle Fragen, die an ihn gerichtet werden, ob nun der Geschichtsfreund über den Rückversicherungsvertrag, der Sportler über Berg- und Wintersport, die Hausfrau über Einmachen und Einwecken unterrichtet sein will. Der „Kleine Herder“ läßt nicht im Stich, wenn der Gewerbetreibende nach den Grundlagen des Rechtslebens und der Buchführung frägt, oder der Laie oder der Bastler über Kleinmotoren und Gewinde Aufschluß sucht. Er belehrt über die geographischen und wirtschaftlichen Bedingungen eines Landes, über moderne Kunstrichtungen und philosophische Strömungen, über Geflügelzucht, Hypnose und Futurismus, kurz: über alles Wissenswerte des täglichen Lebens. Besondere Erwähnung verdienen die Rahmenartikel, die eingehend und klar wichtige Fragen der verschiedensten Gebiete behandeln, so:

die Umgestaltung Europas durch den Weltkrieg, Ostasiatische Kunst, Deutschtum im Ausland, Sozial- und Angestelltenversicherung, Gifte und Gegenmittel, Fleckenreinigen, Photographieren, Hundehaltung, Tabellen der Marktwertung, Obstbau, Körperspflege u. v. a. Der reiche Wechsel des Stoffes und seine Veranschaulichung durch zahlreiche vorzügliche Bildbeigaben — sind doch im Text nahezu 4000 Bilder eingestreut — tragen dazu bei, den „Kleinen Herder“ zum Hausfreund zu machen, der in Minutenstunden Unterhaltung und Anregung zugleich gibt und, stets hilfsbereit, sein reiches Wissen dem Suchenden mitteilt. — Hand in Hand mit der sorgfältigen textlichen Ausarbeitung geht die technische Ausstattung des Lexikons, das über 50,000 Artikel und höchst anschauliche und interessante Bildbeigaben in übersichtlicher Anordnung und gut lesbarer Schrift in einem schmucken, handlichen Leinen- oder Halbflederband vereinigt. Diese Eigenschaften machen den „Kleinen Herder“ zu einem der nützlichsten und zugleich billigsten Hausbücher. Der Preis ist sehr mäßig: in schönem, starkem Leinenbande 30 Mark, in seinem Halbflederband 40 Mark.

Krankenkasse

des Kath. Lehrervereins der Schweiz.

Bis Ende November belaufen sich die Krankegeleider des laufenden Jahres auf ~~Fr.~~ Fr. 7000.—; im letzten ganzen Jahr betrugen sie nur Fr. 5577.—. Wir zählten im Jahre 1925 sehr viele frische Kollegen und einige mit ~~Fr.~~ sehr langer Krankheitsdauer. Besonders an letztern konnten wir sehr wohltätig wirken. Nichts liegt uns ferner, als etwa wegen dieser hohen Summe zu jammern; im Gegenteil, wir freuen uns, eine so schöne Institution zu besitzen, mit der wir bemitleidenswerten Freunden so wirscham beispringen können.

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kathol. Schulvereins
Geissmattstrasse 9, Luzern.

Redaktionsschluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspектор, Geissmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen. Postcheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Weseleinstrasse 25. Postcheck der Hilfskasse A. V. B. S.: VII 2443, Luzern.